

Rampsberger Rittergewölbe

Modernes Museum für Archäologische Fundstücke

Rattenberg. (gma) Ein langgehegter Wunsch von Thomas Piller, dem Vorsitzenden des Burgfördervereins, konnte auch dank der ILE Förderung für Kleinprojekte verwirklicht werden. Am Samstag fand im Rahmen des Bauernherbstes ein Tag der offenen Tür statt, bei dem die Besucher das neu gestaltete „Rampsberger Rittergewölbe“ im alten Rathaus besichtigen konnten.

Für die bei den Restaurierungsarbeiten auf der Burg Neurandsberg ausgegrabenen Fundstücke wie Kachelofenscherben, Kanonenkugeln und Metalgegenstände konnte ein Raum zur Aufbewahrung gefunden werden. Der Burgförderverein war bestrebt, die archäologischen Fundstücke in einem Museum der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dafür stellte die Gemeinde am Dorfplatz einen barrierefreien Raum mit 33 Quadratmetern zur Verfügung.

Im alten Rathaus, in den ehemaligen Kühlräumen, wurde inzwischen das Museum eingerichtet. In vielen Arbeitseinsätzen verwandelten die ehrenamtlichen Helfer das alte Kühlhaus in einen Museumsraum mit informativen Schautafeln an den Wänden, einer imposanten Ritterrüstung in der Ecke und einem rustikalen Tisch in der Mitte des Raumes. Viel helles Holz und indirekte Beleuchtung vermitteln eine harmonische Stimmung im Raum.

Im „Rampsberger Rittergewölbe“ können künftig Dokumente, Gerichtsurteile, mittelalterliche Be-



Eine Ritterrüstung, ausgestellt im Burgmuseum. An der Decke ist das freigelegte Gewölbe zu erkennen.

kleidungen und Ähnliches von der Bevölkerung, Touristen, Vereinen und Schulklassen besichtigt werden. Mit Unterstützung der Kreisarchäologie sowie der Grabungsfirma werden die 400 bis 600 Jahre alten Exemplare erklärt. Für die Finanzierung des Museums konnte ein ILE-Förderantrag gestellt werden. Der Verein wurde durch die Fördersumme finanziell bei der Einrichtung unterstützt. Am Freitag, 27. Oktober, findet um 18 Uhr die offizielle Eröffnung des Museums statt. Willkommen dazu sind alle Interessierten. Pater Stephan wird den Räumen den Segen spenden.



Interessierte Besucher im Rampsberger Rittergewölbe schauen sich Videos über die Burgruine Neurandsberg an. Hinter der geöffneten Tür ist der auf 14 Grad temperierte Raum, in dem die archäologischen Fundstücke ausgestellt werden.